Luzerner Tagblatt

und der Kantone

Uri, Schwyz, Nid- und Obwalden und Zug.

Montag, **Nro. 40.** den 10. Februar 1868.

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

Abonnementspreis: für 6 Monate franko durch die ganze Schweiz . . Fr. 5. — bei der Expedition abgeholt . . . „ 4. — „ 3 Monate franko durch die ganze Schweiz . . „ 2. 50 bei der Expedition abgeholt . . . „ 2. —

Einrückungsgebühr: die einspaltige Petitzeile oder deren Raum . . . 8 Cts. für Wiederholungen . . 6 „ Inserate von 3 Zeilen und weniger . . . . . 30 „ für Wiederholungen . . 18 „

Inserate, welche Abends **vor 5 Uhr** abgegeben werden, erscheinen den folgenden Tag. Für die **Sonnabend-Nummer** sind die Inserate **vor 12 Uhr** Mittags abzugeben.

Inserate von auswärts nehmen außer der Expedition allein entgegen die Herren **Haasenstein & Vogler** in Basel, Frankfurt a. M., Hamburg, Leipzig, Wien und Berlin.

829³] **Steigerung.**

In Folge Befehles des Hrn. Gerichtspräsidenten von Luzern wird künftigen **Dienstag den 11. Februar,** Vormittags 10 Uhr, eine von Joh. Probstmayer erbaute und an der neuen Zürcherstraße in Luzern stehende sog. **Künstlerbude** unter richterlicher Aufsicht gegen baare Bezahlung versteigert. Die Steigerung findet bei fraglicher Bude statt und der Ersteigerer hat die Hütte sofort abbrechen zu lassen.

Luzern, den 8. Februar 1868.

Die Gerichtskanzlei.

784³] **Steigerung.**

Künftigen Dienstag den 11. Febr. von Vormittags 9 Uhr an wird die unter'm 30. Januar abhin abgebrochene Versteigerung von **Pelzwaaren, Hüten, Kappen und dergl.** beim Werchhause in Luzern unter richterlicher Aufsicht fortgesetzt. Zugleich werden dann noch Fergbänke und verschiedene Hausgeräthschaften versteigert.

Luzern, den 7. Februar 1868.

Die Gerichtskanzlei.

Konkurssteigerung.

In Konkurssache des den 11. Jänner abhin konkursirten Melchior Krauer, Wirth in Gerlischwil zu Emmen, läßt der dießfalls bestellte Massabesorger, Herr Kriminalrichter J. Allgäuer in Rothenburg, unter konkursrichterlicher Aufsicht folgende Steigerungen abhalten, als:

A. Dienstag den 11. Februar nächsthin wird um die gesetzlich bestimmte Abendszeit im Gasthause zum Emmenbaum öffentlich versteigert:

Die **Wirthschaft zu Gerlischwil,** Gemeinde Emmen, enthaltend:

a. **an Gebäuden:** das Gasthaus mit Tavernen-Wirthschaftsrecht, zur „Sonne" genannt, nebst Holzhaus und Schweinställen, ein Oekonomiegebäude mit Mosttrotte, Brennerei und Waschhütte und eine Mastscheune;
b. **an Land:** die Käppelimatt, zirka 3⅞ Juch.;
c. **an Wald:** ungefähr 4 „

Summa an Land und Wald 7⅞ Juch.

Hierauf ist ein Anbot ergangen um Fr. 35,000. Das Verschriebene beträgt Fr. 44,246 23 Cts.

Unmittelbar vor dieser Liegenschaftssteigerung wird noch versteigert: Gült von Fr. 2500 vom 2. Mai 1866, errichtet von Melchior Krauer, haftend auf der Wirthschaft zu Gerlischwil. Vorgang Fr. 37,239. 31, Würdigung Fr. 27,000. Angebot keines.

B. Mittwoch den 12. Februar und wenn nöthig am darauf folgenden Tage werden sodann beim Wirthshause zu Gerlischwil gegen baare Bezahlung öffentlich vergantet: Vieles und verschiedenes Wirthschafts- und Küchengeschirr, Tische und Sessel, Kantränge, Genterli und Kästen, 1 Stockuhr, Tableaux und Spiegel, nebst noch vielem anderm Hausgeräthe mehr.

Die Steigerungsbedingnisse werden je anläßlich der Steigerungen eröffnet, können aber inzwischen auch auf der Gerichtskanzlei Rothenburg in Eschenbach eingesehen werden.

Eschenbach, den 15. Jänner 1868.

Der Gerichtspräsident: **J. Heim.**
Der Gerichtsschreiber: K. Halter.

841¹]

Konkurssteigerung.

Die Konkursmasse des Melchior Krauer, Wirth in Gerlischwil, besorgt durch Agent Allgäuer in Rothenburg, läßt **heute Montag den 10. Februar,** Abends zur gesetzlichen Zeit, im Wirthshause zum Rößli in Horw unter richterlicher Aufsicht versteigern:

Die Wirthschaft zum „Rößli" in Horw, bestehend in einem Hause mit Real-Wirthschaftsrecht, sammt Schützenlaube, ein Bäcker-Realrecht, eine Holzhütte und eine Sommer-Wirthschaftshütte, nebst Baumgarten. Anbot Fr. 24,413. 97 Cts., das Verschriebene beträgt Fr. 29,584. 32 Cts.

Unmittelbar vor dieser Steigerung wird folgende Gült versteigert, als:

Gült auf obiger Liegenschaft, angegangen 16. März 1862, haltend 5000 Fr. Kapitalvorstand Fr. 25,191. 36 Cts., Würdigung Fr. 17,000.

Die Kaufsbedingungen werden bei Anfang der Steigerung eröffnet und können inzwischen auf der Gerichtskanzlei in Kriens eingesehen werden.

Kriens, den 21. Jänner 1868.

Der Gerichtspräsident: **Jost Fuchs.**
Der Gerichtsschreiber: X. Scherer.

842]

832¹] Die Originalausgabe des seit achtzehn Monaten in 11. Auflage erschienenen Buches:

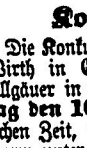
Wie schützt man sich vor Körperschwäche? von Dr. Ritter,

Aerztlicher Rathgeber für Jedermann, der seinen vollen Kräftezustand erhalten und sich vor den nachtheiligen Folgen schlechter Verdauung, Blutarmuth, Hämorrhoiden, Magenleiden, Lungen, Herz- und Leberkrankheiten, sowie Choleraanfällen ꝛc. ꝛc. bewahren will, Preis 18 kr., erschien soeben, ist in allen Buchhandlungen vorräthig oder bei **F. A. Falk** in **Leipzig** (Kommissionsverlag) zu beziehen.

833¹] Das vortreffliche Schriftchen

Keine Augenkrankheiten mehr

von Dr. Schmidt erschien soeben in 4. Auflage und enthält die **vollständige** Heilung aller Augenübel. Zu beziehen zum Preise von 5 Sgr. durch alle Buchhandlungen oder **F. A. Falk** (Kommissionsverlag) in **Leipzig.**



834¹] Unterzeichnete, noch immer im Hause der HH. Meier & Sibler, Glashandlung, innere Weggisgasse Nr. 150, empfiehlt den geehrten Damen zu Stadt und Land ihr stets reichhaltiges **Corset-Lager** auch fernerhin bestens. Nur solide Waare haltend, wird sie das langjährige Zutrauen ihrer werthen Gönnerinnen auch ferner rechtfertigen.

Frau Blum, Corsetmacherin.

Maskengarderobe.

Unterzeichnete machen dem geehrten Publikum bekannt, daß sie vom 8. Februar an ihre

Maskengarderobe

wieder eröffnet haben. Auch sind sie mit feinen und ordinären **Larven** versehen.

☞ Das Lokal befindet sich wieder bei Hrn. Schirmfabrikant Leu an der Rößligasse.

Es empfehlen sich

793³] **Schwestern Brun.**

Dampfschifffahrt auf **dem Vierwaldstättersee.**

Bekanntmachung.

Die beiden Dampfschifffahrts-Verwaltungen sehen sich veranlaßt, bezüglich der Verladungen auf den Landungsbrücken beim Englischen Hof und beim Schwanen nachstehende Anordnungen zu treffen:

1. Jede Sendung muß inskünftig von einem Frachtbriefe begleitet sein, welcher spätestens eine Viertelstunde vor Schiffsabgang im Filial-Dampfschiffbüreau neben dem Englischen Hof abzugeben ist.
2. Paquete und kleinere Colli, — mit Ausnahme von solchen unter 10 Pfund Gewicht, deren Beförderung ausschließlich der Post zukommt, — sind dem Filial-Dampfschiffbüreau gleichzeitig mit dem Frachtbriefe zu übergeben.

Die Tit. Versender werden ersucht, hievon gefälligst Notiz zu nehmen.

Luzern, den 8. Februar 1868. [831²] **Die Verwaltungen.**

Glacé-Handschuhe

in guter Qualität sind in neuer Sendung wieder angelangt bei

Geschwister Bieri am Postplatz.

Daselbst werden **getragene Handschuhe** zum **Färben** angenommen. Nächste Absendung am 10. Februar. [824²

7018¹¹] **Lilionese,**

vom Ministerium geprüft und konzessionirt, reinigt die Haut von Leberflecken, Sommersprossen, Pockenflecken, vertreibt den gelben Teint und die Röthe von der Nase, sicheres Mittel für skrophulöse Unreinigkeiten der Haut, erfrischt und verjüngt den Teint und macht denselben blendend weiß und zart. Die Wirkung erfolgt binnen 14 Tagen, wofür die Fabrik garantirt, à Flasche 4 Fr., ½ Fl. 2 Fr. Dies ist das allein ächte Fabrikat; alles Uebrige, unter dem Namen Lilionese annoncirt, ist der unserigen nur nachgeahmt.

Barterzeugungs-Pomade,

à Dose 4 Fr. Binnen 6 Monaten erzeugt dieselbe einen vollen Bart schon bei jungen Leuten von 16 Jahren. Auch wird dieselbe zum Kopfhaarwuchse angewandt. Für den Erfolg garantiren wir und zahlen im Nichtwirkungsfalle den Betrag zurück.

Chinesisches Haarfärbemittel,

à Flasche 3 Fr., die ½ Fl. 1½ Fr., färbt das Haar sofort ächt in Blond, Braun und Schwarz, und fallen die Farben vorzüglich schön aus.

Orientalisches Enthaarungsmittel,

in Flacons zu 3 Fr., zur Entfernung der Haare, wo man solche nicht gern wünscht, im Zeitraum von 15 Minuten, ohne jeden Schmerz oder Nachtheil der Haut.

Die Niederlage ist bei **Gebr. Schlageter** am Kornmarkt in **Luzern.**

Erfinder **Rothe & Comp.** in Berlin.

Zu verkaufen:

Ein schöner, gut dressirter Jagdhund, Rothfleck, männlichen Geschlechts, 1 Jahr alt; wo? sagt die Expedition dieses Blattes. [835¹

838] ☞ Ehrenhafte Leute empfehlen sich für **Annahme von Verdingkindern.** Gute Behandlung wird zugesichert. Nachzufragen bei der Expedition dieses Blattes.

Eine rechtschaffene Person empfiehlt sich für's **Waschen** und **Reinigen** von Herren- und Frauenkleidern aller Art, welchen sie auch den frühern Glanz wieder gibt, sowie auch für's Weißwaschen. Anmeldung im Hof Nr. 14. [837

Eine junge Köchin,

die in einem hiesigen Gasthofe 3 Jahre lang als Lehrtochter gedient, sucht einen Platz als solche in einer soliden Wirthschaft oder einem Privathause. Freundliche Behandlung wird großem Lohne vorgezogen. Zu vernehmen bei der Expedition dieses Blattes. [836¹

Für Herrschaften!!

Es wünschen baldmöglichst placirt zu werden:

a. mehrere sehr empfehlenswerthe und mit den besten Zeugnissen versehene, französisch sprechende **Ladentöchter, Kellnerinnen, Zimmerjungfern, Gasthofköchinnen,** sowie **Haus-, Küchen-** und **Kindsmägde;**
b. mehrere **Stall-, Fuhr-, Haus-** und **Landknechte.**

Näheres im

Bureau Bühlmann,
745³] Kapellplatz, **Luzern.**

Verloren: Letzten Samstag in der Nähe des Schwanenplatzes ein **Geldbeutel** mit Stahlschloß mit zirka **15—20 Fr.** Silbergeld. Dem ehrlichen Finder ein Trinkgeld. Auskunft ertheilt die Expedition dieses Blattes. [839

840¹] **Zu vermiethen:** Gegen ganz billigen Zins ein großes und heiteres Arbeitslokal ebener Erde in der Mitte der Stadt; auf Verlangen ein Laden. Zu erfragen bei der Expedition dieses Blattes.

570⁶] **Zu vermiethen:** Auf Mitte März bei Bäcker und Bierbrauer Gaßler im Untergrund zwei schöne Wohnungen.

Daselbst ist **zu verkaufen:** ein **Brückenwagen,** ein- und zweispännig zu gebrauchen, und ein **Hand-Brückenwagen,** fast ganz neu, zu billigem Preise.

659³] **Zu vermiethen:** Auf Mitte März eine Wohnung mit Stube, 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzbehälter, bei

Jost Götti, Zürcherstraße Nr. 47 F.

735³] **Zu vermiethen:** Auf Mitte März eine sonnige Wohnung bei

J. Bürgisser, Buchbinder.

646³] **Zu vermiethen:** Auf Mitte März eine schöne, heitere, größere und eine kleinere Wohnung bei

Schreiner Hunkeler, Untergrund.